

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Großstadt-Idylle.

Ein Sonntagnachmittag. Im Schatten ruhn Die stillen Gärten uns zu fügen nun; Ein bunter Sommerfroh hüllt den Balkon, Der schwebend wie ein luft'ger Blumenthron Hinaushängt in die sonntagsille Stadt, Uns heimlich bergend hinter Blüth' und Blatt, In dichtes Weingerant und blüh'nde Rosen; Fernher der Großstadt Brausen, dumpfes Tosen: Ein rasend Hasten nach der Woche Plagen, Genuß und Glück der Stunde abzulassen Durch Dunst und Glut und Staub. Hier Raft und fülle: Ein finkenlied schallt schmetternd durch die Stille; Sonst alles stumm. Um uns die grüne Bucht, Und über uns der Sommerwolven flucht, So sitzen wir — der Bube jauchzt und lacht — Der Tag verfliehet, — der Abend kommt, — die Nacht. So Hand in Hand fliehet uns die S errenstunden, Und Mund an Mund haucht glückberauscht: Gefunden!

Zur Abstinenz.

Am 6. Juli findet in Basel der 4. Schweizerische Abstinenteitag statt. Diese Tage werden alle zwei Jahre abgehalten. Sie werden jeweils besucht von den Mitgliedern des Alkoholgegnerbundes, des Temperbundes, der katholischen Abstinenteita, des sozialdemokratischen Abstinenteitages, der abstinente Studentenverbindung „Überas“ etc. — Das Programm des 4. Schweizerischen Abstinenteitages enthält drei Vorträge: Sonntag, morgens 11 Uhr, Volksoberammlung in der Burgvogelhalle: Vortrag von Dr. G. Blocher, Gewerbeinspektor in Basel über „Wehrkraft und Alkohol“; nachmittags 3 Uhr in der Pauluskirche: Vortrag von Herrn Pfarrer Ernst Stähelin über „Der Einfluß des Alkohols auf das Familienleben“ und Herrn Pfarrer L. Ragaz über „Alkohol und Gemüt.“

An diesem Tage findet auch abends 5 Uhr im Blaufreudhaus, Petersgraben 23, die konstituierende Sitzung eines schweizerischen abstinenten Frauenbundes statt.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. B. in F. Für Kinder, die gleich nach dem Nachteinschlafen gehen müssen, ist Thee ein ganz unzweckmäßiges Getränk, denn es regt auf, und beim Zubettgehen handelt es sich doch in erster Linie um Ruhe. Versuchen Sie nur einmal, wenn Sie müde und schläfrig sind und doch noch eine Arbeitsleistung zu bewältigen haben, eine oder mehrere Tassen kräftigen Thee zu trinken, und Sie werden die belebende oder vielmehr aufregende Wirkung schnell spüren. Oder trinken Sie selbst unmittelbar vor dem Zubettgehen einige Schalen dieses Getränkes, und Sie werden erfahren, wie es um Ihr Einschlafen bestellt ist. Sie werden sich von einer Seite auf die andere wälzen und anstatt ruhig einschlafen zu können, wird eine unruhige Gedankenflucht und wird Herzklopfen sich einstellen. Die Kinder bekommen wohl noch Strafe, wenn im Bett diese Unruhe und Aufgereiztheit sich einstellt?

Kräftigungsmittel.

945) Herr Dr. Reinhold in Trudersdorf (Bayern) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatozen zeigte mir einen ekkstanten Erfolg in der Ernährung zweier krasu-föser und zweier infolge von Lungenentzündungen sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welschen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatozen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

L-Arzt Fch Spengler Electro-Homöopathie „Sauter“ Naturheilkunde Massage und schwedische Heilgymnastik Elektro-Therapie. Bodania Wolfhalden 1935] Kt. Appenzel A-Rh. Sprechstunden: an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden. Telegramm-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Die Genter Uhren sind weltberühmt! Grösste Auswahl. Billigste Berechnung bei E. Vernier, Fabrikant in Genf. Reich illustrierter Katalog [1942 auf Verlangen gratis und franko. Zahlung Fr. 3.50 bis 5 Fr. monatlich. Reparaturen jeder Art prompt, sorgfältig, billig ausgeführt.

EIN BILLIGES GETRANK. Das billigste und angenehmste Mittel, um im Sommer erfröhen die Durst zu stillen, ist vermittelst 10 Tropfen Pfefferminzöl, „Ricola“ in ein Glas Zuckerwasser herstellbar. Der Ricolaes macht das Wasser genießbar und schützt vor Epidemien. Man verlange stets „Ricolaes“. Außer Wetten. Mitgl. d. Preisgericht. Paris 1900. [1874

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftliche Auskünfte gehen nur das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt. Auf Inserate, die mit Chiffre beselchnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befähigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenchancen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Den tit. Interessenten diene zur Nachricht, dass die Stelle Nr. 1953 besetzt ist.

Eine junge, tüchtige Tochter, Kinderfreundin, sucht Stelle in gutem Privathaus als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre 1967 ES an die Expedition des Blattes. [1967

Pflege- oder Adoptiv-Eltern

gesucht für ein 3 Monat altes illegitimes Mädchen von besserer Herkunft. Gutempfohlene Leute beliebigen Offerten sub. M c 3312 Z an Postfach 10, 417 Zürich, einzusenden. [1969

Gesucht ein anständiges, braves Dienstmädchen, das kochen kann und bei den Hausgeschäften behilflich ist. Eintritt sofort. Hoher Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1971 befördert die Expedition. [1971

Für ein empfehlenswertes Fräulein französischer Zunge aus guter Familie wird Stelle gesucht zur Ueberwachung und Besorgung von Kindern. Die Betreffende ist gegenwärtig noch in Stellung und verlässt dieselbe, weil künftig in deutscher Sprache unterrichtet werden muss. Gefl. Offerten unter Chiffre P 1972 befördert die Expedition. [1972

Gesucht:

In eine Kuranstalt in Appenzellerland eine Kochlehrtochter. Offerten unter Chiffre 1956 befördert die Exped. [1956

Ein im Haushalt und in der Küche tüchtiges, zurückgezogenes Mädchen findet Stelle in einem Doktorhaus auf dem Lande, wo auch ein Garten zu besorgen ist. Gute Behandlung. Lohn 25-30 Fr. per Monat, je nach Leistungen. Wasser und elektrisches Licht in Hause und Küche. Eintritt Anfang Juli. Offerten mit Zeugnisabschrift befördert die Expedition unter Chiffre M 1950. [1950

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste Kinder-Milch. Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [1608

Eine Tadellose Büste erzieht man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIÉ'S PILULES ORIENTALES die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert, welche ohne die Taillie vergrößern ein Graziöses Embonpoint erzeugen. Placon mit Noziz Fr. 3.35. Man wende s. an Ap. P. Dov & F. CARTIER, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an Ap. RATIÉ, 5, Pass. Verdou, Paris [1898

Bad Gonten 1920] Kanton Appenzel (Schweiz) Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad. Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc. Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten. Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 150 Ruhobänken. Mässige Preise! Prospekte gratis und franko. [1920

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern Bestgeeigneter Landaufenthaltort in ruhiger, alpiner Lage. Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder 340 Meter über Meer. Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. Juni u. September Ermässigung. Prospekte durch (H 1530 La) [1889] A. Kästlin-Kottmann.

Kurhaus-Pension Schweibenalp 1130 Meter ü. M. ob Giessbach Briener See neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundlicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823 Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

Eine Dame, Besitzerin einer Fremdenpension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4-6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, flüssende Schrift und korrekter Briefstil, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speziellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Übermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931

Damenschneiderin. Eine tüchtige, selbständige Arbeiterin findet dauernde, angenehme Stelle. Familienanschluss, sowie Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Offerten an ABIO Posterestante Biel. [1897

Gesucht per sofort eine treue, gesetzte Dame, event. Witwe, zur selbständigen Führung eines kleinen Geschäftes und kleiner Haushaltung. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre O 1958 übermittelt die Expedition des Blattes. [1958

Gesucht für eine junge Tochter eine Lehrstelle bei einer Tapeziererin und Möbelarbeiterin. Gefl. Offerten unter Chiffre 1959 befördert die Exped. [1959

Haushälterin gesucht.

In eine Stadt der Ostschweiz wird in ein Gasthaus mit Metzgerei infolge Todesfall eine gutbeleumdete intelligente Person, beständigen Alters, als Haushälterin gesucht. Dieselbe müsste befähigt sein, mit richtigem Takt dem Haus- und Wirtschaftswesen vorzustehen und das Dienstpersonal zu beaufsichtigen. Eintritt möglichst bald. Lohn und Behandlung gut. Offerten mit Angabe der bisherigen Lebensstellung gefl. unter S Y N 1953 an die Expedition dieses Blattes. [1953

Alkohol-freie Weine MEILEN

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes
ganz- und gewandertes
NÄHRMITTEL

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[1921] (S. 882 B)

LAUSANNE.

Pension für junge Mädchen

in guter Familie, zur Erlernung der franz. Sprache, in gesunder, schönster Lage wohnend. Vorzügliche Referenzen von Eltern früherer und jetziger Pensionärinnen.

Mad. Rufer, Avenue des Alpes. [1968]

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als **Tag- und Sport-Hemden** meine

porösen

Santé-Hemden

welche [1939] in weiss und farbig bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie
St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte.

Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Von der grössten Bedeutung für die richtige
Ernährung der Kinder
ist [1576]

Paidol



Aerztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Brüllisau Gasthaus u. Pension zum „Rössle.“

1/2 Stunde von Weissbad bei Appenzell, 920 Meter über Meer. Am Fusse des hohen Kasten. Freie Lage mit reizender Aussicht. Hoher, luftiger Saal. Nette Zimmer mit guten Betten. Bescheidene Preise. Freundliche Bedienung. Einfach aber gut. Telephon. Touristen und Erholungsbedürftigen bestens empfohlen.

Franz Inauen-Kölbener, Wirt.

Kurhaus Vättis im Taminathal.

950 Meter über Meer. Hauptausgangspunkt der st. gallischen Hochgebirgstouren. Ausflugsplatz der Ragazer Badegäste. Nahe Waldungen, prächtige Spaziergänge. Preise, incl. Zimmer von 4 Fr. an. Bad im Hause. Telephon. Garten mit Kegelbahn. Doppelkurs nach Ragaz. Nerven- und Brustleidenden empfohlen.

Witwe L. Zimmermann. [1943]

Fango-Heilanstalt Thun

empfehlte sich zu erfolgreichen Fango-Kuren gegen **Rheumatismus** aller Art, **Gicht, Ischias, Ausschwitzungen und Verstauchungen, Frauenkrankheiten** u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlen-säure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winternitzschen Halbbädern etc. [1645 Telephon. Prospekte gratis.

Leitender Arzt: Herr Dr. Bruhin.



Suchard's „Milka“ besteht aus den feinsten und ausgewähltesten Rohmaterialien und bildet demgemäss ein ebenso leicht verdauliches wie stärendes Nahrungsmittel ohne gleichen. Suchard's „Milka“ ist wegen ihres stark hervortretenden Rahmgeschmackes und ihrer exquisiten Feinheit eine überall gesuchte und beliebte Dessert-Chocolade. Eine Tafel Milka von 100 Gr. enthält ebensoviel Nährstoff als eine gute Mahlzeit. [1962]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierter Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1689]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1899] **Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht **Zürich**

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuert und retourniert in solider

➡ **Gratis-Schachtelpackung.** ➡

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.



J. KLAUS
LE LOCLE (SCHWEIZ)

Wichtig für Damen.

Sophie Koch's Dépilatoire

entfernt Gesichts- und Armhaare unschädlich, schnell und glatt. (H. 6. 7393) [1965]

Dépôts in Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.

In Basel: in der „Schwarzwald-apotheke“ am Bad. Bahnhof; E. Voigt, Bäumlind-Droguerie, Freiest. 91.

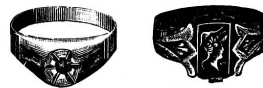
In Zürich: in der Central-Apotheke.

Sophie Koch, Frankfurt a. M.

Als feinstes Kaffeesurrogat

ist bekannt die **Zuckeressenz** von **Leuenberger-Eggimann** in **Huttwyl**. Aerztlich empfohlen. [1617]

Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.



Herren & Damenringe in der Preislage von 4-7 Fr., von echt Gold nicht zu unterscheiden und garantiert haltbar, sende ich an jedermann zur gef. Auswahl. [1932] G. Feuz in Elgg.

Günstige Tabakofferte.

5 Ko. Tabak, feinschnitt, Fr. 1.70 u. 2.40
5 „ Tabak, feinschnitt „ 3.90 u. 4.30
5 „ Tabak, extra „ 4.70 u. 5.30
5 „ Tabak, hochfein „ 5.80 u. 6.40
(H. 3895) Je 50 feine Cigarren gratis. [1973]

H. Humbel in Benken-Basel.

Durstlöschendes alkoholfreies, belebendes

Tischgetränk

bluthildend [1976] ist

Tonische

Essenz und Limonade

aus der

Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten **Spitzen** und **Entredoux** für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet **J. Engel**, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

Gasthaus „Drei König“
Rheinfelden
 empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Freundliche Bedienung. Billige Preise. [1948]
 Telefon. **R. Kalenbach.**
 Vorher: Anmeldungen erwünscht.
 Grösser, schöner Garten.

Wasserheilanstalt (640 m) **Sanatorium**
Hausen a. A. Albisbrunn Station
 bei Zürich. **Sihlbrugg**
Mai - Oktober. Für Nervöse, Reconalescenten, Ruhebedürftige, Blutarmer, Herzranke etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Bewegungstherapie, Gymnast., Massage, Elektr. Lichtheilverfahren. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Pracht. Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gr. Park und Wald. Terrainkur, diätet. Küche. Höfl. empfohlen. (OF 175)
 1840] **M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.**

Luftkurort Wolfhalden
 Mt. Appenzell A.-Rh. 716 M. ü. M.
 bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]
L-Arzt Fch Spengler
 Elektro-Homöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Carl Specker
 vorm. Gonzenbach & Specker
 Schmiedg. 19 **St. Gallen Bankplatz**
Für Bade-Saison 1929
 (Za G 822) empfehle ich
 Badanzüge für Damen und Kinder
 Badhosen, Badhauben
 Frottierhandtücher u. Badtücher

Soolbad Schweizerhall
 am Rhein bei Basel
 Einziges Etablissement. * * *
 mit direkter Sooleitung in die Badewannen.
 Kohlensäure Bäder. [1923] **H. Büsch, Besitzer.**

Spiez Hotel-Pension Erica
 (am Thunersee)
 In schönster, ruhiger, staubfreier Lage - Ganz neu und komfortabel eingerichtet. - Elektrisches Licht. - Mässige Preise. [1904]
A. Bandi-Engemann.

Tiefenakstner Eisen-Säuerling
 ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blutarmut, Biehsucht (mit Milch gemengt).
Soliser Jod-Säuerling
 gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis). (O F 595) [1930]
 Bezug: bei: **Emil Saxer** zum Waldhorn, St. Gallen

O. WALTER-OBRECHT'S

 1811] **FABRIK-MARKE.**

Krokodilkamm
 ist der Beste Horn-Frisierkamm.
 Ueberall erhältlich.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459] **H. Frisch, Bücherexp., Zürich.**

Niemand reise in die Ferien, ohne sich für die Regentage zu versorgen [1963]

 mit dem neuen **Punta Spiel**
 à 2.50 und 3.75
 Zu beziehen durch den Herausgeber und Erfinder (OH 8776) **E. Lauterburg, Maler BERN** Kornhausgalerie. Wiederverkäufer u. Dépôts gesucht.

Liebig's
Fleisch-Extract
 fehlt in keiner guten Küche.
 In Zinntuben, neue praktische Verpackung
 kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit. Unentbehrlich für **Militär, Jäger, Touristen** und Sportsleute.
 1646

Versand direkt an Private von **St. Galler Stickereien**
 in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. - Man verlange die Musterkollektion von 1972 **R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.**

Praktikol!
 Reparat alles Wischen und Böchen der Fussböden! - Konserviert Linoleum! Prachtvoll. Glanz ohne Glätte! - Gestattet feuchtes Aufwischen! - Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! - Sofort trocken! - Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate)
 Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten **Lendi & Co., Zürich I. Fraumünsterstrasse 17.** [1964]
 Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.
 Dépôts: **Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden. Stahl-Uster, Uster. J. Holderegger, Teufen.** (Forts. folgt.)

Heirate nicht
 ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag**, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893]

Kaiser-Borax
 für Toilette u. Haushalt.
 Spezialität der Firma **Heinrich Mack** in Ulm a. D.

Der chemisch reine „**Kaiser-Borax**“ ist das natürlichste, mildeste und geruchloseste **Verschönerungsmittel** für die Haut, vortrefflich als antisept. Heilmittel in der Krankenpflege, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist vielfach bewährtes Hausmittel. Als Waschputzer verwendet, reinigt der „Kaiser-Borax“ die Wäsche in unglaublich müheloser Weise und macht sie blendend weiss. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt, wenn in roten Cartons mit neigiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Zu beziehen durch die **Droguerien, Apotheken** und **Colonialwarengeschäfte** in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts. [1847]

Zum angenehmen, ruhigen Landaufenthalt

eignet sich infolge seiner geschützten, staubfreien und schönen Lage der bevorzugte klimatische Kurort **Lungern** am Lungernsee (an der Brünigbergbahn, 800 M. ü. M.) aufs beste. Grosse, mit zahlreichen Ruhebänken und Plätzen versehene **Cannenwäldchen** in unmittelbarer Nähe. Seebadanstalt. Im **Hotel und Kurhaus Lungern** (komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus mit Unterhaltungsräumen, gedeckte Glasveranda, Terrassen Badeeinrichtung, grossem Garten etc.) finden erholungssuchende Personen **freundliche Aufnahme bei vorzüglicher Verpflegung**. Pensionspreis (inklusive Zimmer) Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Nachsaison **reduzierte Preise**. Ständiger Arzt in Lungern. Prospekte versenden (H 2288 Lz) [1986] **J. Imfeld & Cie., Bes.**

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommiertes
grösstes **Loden-Geschäft**
Special-Loden - Geschäft
F. Schweiz
Herron-Damen-Modewares
meterweise; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! [1742
Muster- u. Modelbilder franco.



Institut Martin für junge Leute 25-30

Marin bei Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Spezielles an die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst**. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung [1820] (H 5992 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Die Anstalt „Philadelphia“

— in HERISAU —

in ländlicher, stiller Umgebung gelegen, empfiehlt sich zur Aufnahme von **epileptischen Kranken** beider Geschlechter in jedem Alter, sei es zu einer Erholungskur oder dauernder Versorgung unter christlicher Leitung bei **angemessener Beschäftigung**. Günstige Bedingungen. [1625] **J. Jetzler-Müller.** Achtungsvoll

Bad- und Luftkurort

3 Stunden von **Alvaneu** Graubünden
Thusis. 950 m ü. M. Schweiz

an der interessanten Albularoute zum Engadin. 1933
Saison vom 15. Juni bis 15. September.

Altbewährte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervensüchtigen sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Dampfbäder, Inhalationen, Massagen und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6/4 Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis. (OF 596) **Kurarzt: Dr. P. Schnöllner. Besitzer: H. Balzer.**

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus

feiner
Haushaltungs-Artikel, Kunst- und
Luxus-Begenstände zu festen Preisen.
Hervorragende Neuheiten, passend für
Hochzeits-Geschenke.

Kontrollierte Goldwaren. [1912]

**Silber-Bijouterie, silb. Tisch-
geräte, Bestecke**, 800/1000

Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie
nickelplattirte

Metallwaren, Tischbestecke

Gediegene Kaiserzinn-Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.

Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illust. Kataloge
für Kaiserzinn u. versilb. Waren franco.



BERGMANN'S
Lilienmilch-
Seife
Schutz-Marke
Schutz-MARKE
Bergmann & Co
ZÜRICH

Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die beste Seife
gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen
Teint. [1809]

Ganz rein, mild und neutral.

Nur echt mit dem Namenszug

Bergmann

auf der Etikette.

Wasser- & Fangoheilanstalt

Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus,
Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.

Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.

Anstaltsärzte: **Dr. G. Custer**, Konsult. in der Anstalt täglich v. 9-10 Uhr.

Dr. E. Sommer, Spezialarzt für Hydrotherapie (Wasser-
behandlung) und Massage: Montag, Mittwoch u. Freitag von 5-7 Uhr.

[1319]

Die Direktion: **J. Rohrer.**

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige
Corset-Ersatz, ist immer noch unübertroffen.
Wertvolle hygienische Neuerung. Originalpatent.

A. B. C. F. D. Extragrosse Nr.

Fr. 7.— 10.— 13.— 15.— 20.— etwas mehr.

denkbares Reform-Corset

ohne Gummi. Elastisch bei

jedem Atemzuge. Gibt eleg.

Figur. Silb. Medaille. Schweiz.

Patent 18500. Originalpreise:

Qualität I Fr. 10.—, Ia Fr. 13.—

Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerz-
ten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von
Taillen- u. Brustweite, überm Kleid gemessen,
erbeten. [1974]

Generalvertretung für die Schweiz:

Peters & Co., Forchstr. 54, Zürich V.



Um Schlank

H 3045 X

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der **„Pilules Apollo“**, deren wirksames Prinzip das (aus Pflanzen gewonnene) **„Vesicoline“** ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pflanz machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermäßigem Emboppent regulieren die **„Pilules Apollo“** die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlank und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die **„Pilules Apollo“** sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts zuträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forbestehen. — (Gesetzlich geschützte Marke).
Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn [1864]
J. RAYE, Apoth. 5, Passage Verdun, Paris, IX.
Depot in GENÈVE: Droguerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.
Man verlange auf den Schachteln den Stempel der **„Union des Fabricants“**.

Neu! Perl-Garn Neu!

Nr. 7/3 u. 8/3fach, aus bester Makobaumwolle erstellt.

Vorzüge dieses erprobten Hand- und Maschinen-Strickgarnes: Grösste Haltbarkeit, bleibende Weichheit im Gebrauch wichtig (für empfindliche sog. Schweissfüsse), Solidität in Farben und Glanz. Angenehmes und leichtes Verarbeiten vermöge eigenartig schöner, perlen-der Drehung, daher auch ganz besonders geeignet für Arbeitsschulen.

Verlangen Sie überall ausdrücklich die ächte, gesetzlich geschützte Marke „Perlgarn“ Nr. 7/3fach mit der roten oder Nr. 8/3fach mit der grünen Etikette und weisen Sie andere unter dieser Benennung offerierte Garne als Nachahmung zurück.

Handlungen können dieses Garn, sowie fertige Strümpfe und Socken zu Fabrikpreisen von den meisten Engroshäusern beziehen oder direkt vom Fabrikanten **J. J. Künzli**, Strickgarn- und Strumpfwarenfabrik in **Strengelbach** (Aargau). [1414]

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall u. ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**.